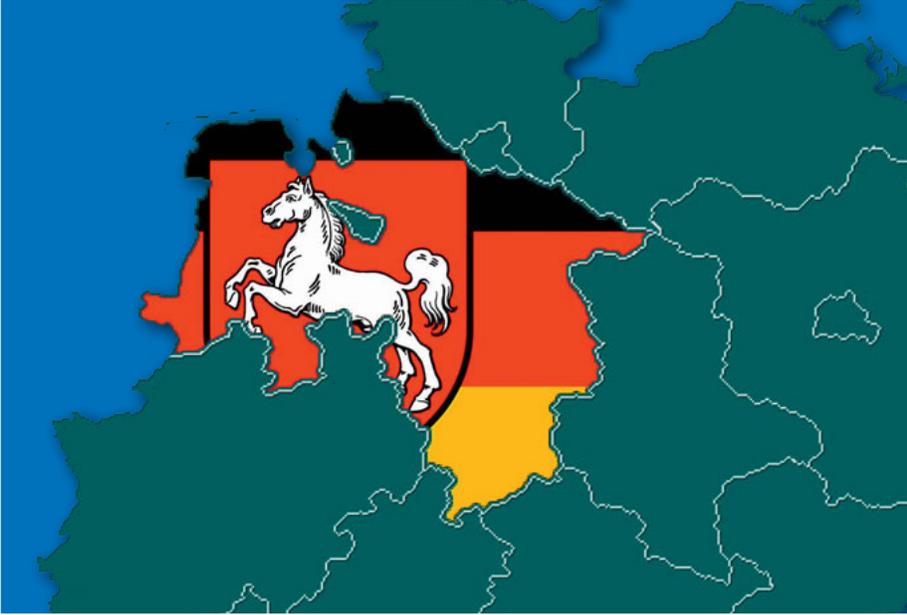


ULLRICH

Polizeirecht kommentiert



Niedersächsisches Versammlungsgesetz – NVersG –

2. Auflage

 BOORBERG

Niedersächsisches Versammlungsgesetz – NVersG –

mit Erläuterungen

Prof. Dr. Norbert Ullrich
Professor für Öffentliches Recht an der Fachhochschule für
Öffentliche Verwaltung NRW
Privatdozent an der Juristischen Fakultät der Universität Göttingen

2., aktualisierte Auflage, 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

2. Auflage, 2018

ISBN 978-3-415-06171-2

E-ISBN 978-3-415-06193-4

E-Book-Umsetzung: Datagroup int. SRL, Timisoara

© 2011 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Titelfoto: © RBV/Markus Götze – Fotolia | Satz: Thomas Schäfer,
www.schaefer-buchsatz.de | Druck und Bindung: Beltz Bad
Langensalza GmbH, Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Vorwort

Mit den am 6.4.2017 vorgenommenen Änderungen des Niedersächsischen Versammlungsgesetzes (NVersG) hat der Gesetzgeber den Anstoß für die ohnehin fällige Neuauflage des Kommentars gegeben. Der Wegfall der Bannmeile rund um den Landtag, die Herabstufung des Vermummungsverbotens zur Ordnungswidrigkeit und die weiteren Änderungen sind geradezu Kleinigkeiten im Vergleich zu der umfangreichen Rechtsprechung und Literatur der letzten Jahre, die in den Kommentar eingearbeitet worden sind. So haben beispielsweise Fragen des Umgangs mit Versammlungen auf Privatgrundstücken (im Gefolge der Fraport-Entscheidung des BVerfG), polizeiliche Beobachtungsmaßnahmen und der Themenkomplex Infrastruktur/Camps für rege Diskussionen gesorgt. Das NVersG hat unterdessen bundesweit Vorbildcharakter gewonnen und das neue Versammlungsfreiheitsgesetz für Schleswig-Holstein inspiriert. In der Praxis haben sich die Regelungen überwiegend bewährt. Doch entstehen immer wieder Zweifelsfragen, wie ich u. a. im Rahmen von vielen Fortbildungsveranstaltungen sowohl für die Polizei als auch für die Verwaltungen feststellen konnte. Der Kommentar will Antworten geben; ich möchte hiermit auch in zweiter Auflage ein praxistaugliches und zugleich wissenschaftlich fundiertes Werk zur Verfügung stellen.

Für den Kommentar ist die veröffentlichte Literatur bis Anfang September 2017 berücksichtigt, in Einzelfällen darüber hinaus. Gleiches gilt für die Rechtsprechung. Hingewiesen sei an dieser Stelle darauf, dass das Ergebnis der Landtagswahl vom 15.10.2017 zu einer neuen Regierungskoalition in Niedersachsen geführt hat und laut der Koalitionsvereinbarung beabsichtigt ist, Verstöße gegen das Vermummungsverbot wieder unter Strafe zu stellen – für die Kommentierung ändert sich durch diese politische Akzentsetzung allerdings wenig.

Bei allen, die mit Fragen und Anregungen zum Entstehen der Neuauflage beigetragen haben, bedanke ich mich herzlich – bei Kolleginnen und Kollegen, Studentinnen und Studenten der Polizeiakademie Niedersachsen, der Universität Göttingen und der FHÖV NRW sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedener Fortbildungsseminare. Auf Anregungen und Kritik zur Verbesserung des Werkes freue ich mich (norbert.ullrich@fhoev.nrw.de).

Im November 2017

Norbert Ullrich

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	13

Niedersächsisches Versammlungsgesetz (NVersG)

Erster Teil: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Grundsatz	25
§ 2 Versammlungsbegriff	75
§ 3 Friedlichkeit und Waffenlosigkeit	89
§ 4 Störungsverbot	101

Zweiter Teil: Versammlungen unter freiem Himmel

§ 5 Anzeige	107
§ 6 Zusammenarbeit	121
§ 7 Versammlungsleitung	130
§ 8 Beschränkung, Verbot, Auflösung	142
§ 9 Schutzausrüstungs- und Vermummungsverbot	221
§ 10 Besondere Maßnahmen	232
§ 11 Anwesenheitsrecht der Polizei	242
§ 12 Bild- und Tonübertragungen und -aufzeichnungen	246

Dritter Teil: Versammlungen in geschlossenen Räumen

§ 13 Versammlungsleitung	257
§ 14 Beschränkung, Verbot, Auflösung	264
§ 15 Besondere Maßnahmen	269
§ 16 Anwesenheitsrecht der Polizei	271
§ 17 Bild- und Tonübertragungen und -aufzeichnungen	272

Vierter Teil: – aufgehoben –

§ 18 <i>(aufgehoben)</i>	273
§ 19 <i>(aufgehoben)</i>	273

Fünfter Teil: Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 20	Strafvorschriften	273
§ 21	Bußgeldvorschriften	279
§ 22	Einziehung	286

Sechster Teil: Schlussbestimmungen

§ 23	Einschränkung eines Grundrechts	287
§ 24	Zuständigkeiten	288
§ 25	Kostenfreiheit	291
Stichwortverzeichnis		293

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
a. a. O.	am angegebenen Ort
Abs.	Absatz
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
AG	Amtsgericht
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung
AöR	Archiv des Öffentlichen Rechts (Zeitschrift)
Art.	Artikel
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
BayVersG	Bayerisches Versammlungsgesetz
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BT-DrS	Bundestags-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
DAR	Deutsches Autorecht (Zeitschrift)
ders.	derselbe
dies.	dieselbe bzw. dieselben
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUGRCh	Grundrechte-Charta der Europäischen Union
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GewArch	Gewerbearchiv (Zeitschrift)
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GO	Gemeindeordnung
GO	Geschäftsordnung
GVBl.	Gesetz- und Ordnungsblatt
h. M.	herrschende Meinung
i. g. R.	in geschlossenen Räumen
IPBürgR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
i. V. m.	in Verbindung mit

JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
Jura	Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung
KG	Kammergericht
LG	Landgericht
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung (Zeitschrift)
LT-DrS	Landtags-Drucksache
MMR	Multimedia und Recht (Zeitschrift)
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
Nds.SOG	Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
NFeiertagsG	Niedersächsisches Feiertagesgesetz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift – Rechtsprechungsreport
NordÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht in Norddeutschland
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NVersG	Niedersächsisches Versammlungsgesetz
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht – Rechtsprechungsreport
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Rn.	Randnummer
RN	Randnummer
Rspr.	Rechtsprechung
RuP	Recht und Politik (Zeitschrift)
SächsVBl.	Sächsische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
SächsVersG	Sächsisches Versammlungsgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StV	Der Strafverteidiger (Zeitschrift)
StVO	Straßenverkehrsordnung
STVG	Straßenverkehrsgesetz
ThürVBl.	Thüringische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
u. f. H.	unter freiem Himmel
VBIBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg (Zeitschrift)
VereinsG	Vereinsgesetz
VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VersG	Versammlungsgesetz
VersFG SH	Versammlungsfreiheitsgesetz für das Land Schleswig-Holstein
VerwArch	Verwaltungsarchiv (Zeitschrift)

VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VR	Verwaltungsrundschau (Zeitschrift)
VO	Verordnung
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WaffG	Waffengesetz
WuM	Wohnungswirtschaft und Mietrecht (Zeitschrift)
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung

Literaturverzeichnis

- Achterberg, Norbert*: Parlamentsrecht, Tübingen 1984
- Alemann, Florian v./Scheffczyk, Fabian*: Aktuelle Fragen der Gestaltungsfreiheit von Versammlungen, JA 2013, 407
- Alexy, Robert*: Theorie der Grundrechte, Baden-Baden 1985
- Arndt, Alexander*: Politisch missliebige Meinung und grundgesetzliches Friedensgebot, BayVBl. 2002, 653
- Arndt, Nina/Droege, Michael*: Versammlungsfreiheit versus Sonn- und Feiertagsschutz? NVwZ 2003, 906
- Arzt, Clemens*: Das Bayerische Versammlungsgesetz 2008, DÖV 2009, 381
- Aulehner, Josef*: Polizeiliche Gefahren- und Informationsvorsorge, Berlin 1998
- Barczak, Tristan*: Public forum und demonstrativer Arbeitskampf, DVBl 2014, 758
- Battis, Ulrich/Grigoleit, Klaus Joachim*: Neue Herausforderungen für das Versammlungsrecht?, NVwZ 2001, 121
- Battis, Ulrich/Grigoleit, Klaus Joachim*: Rechtsextremistische Demonstrationen und öffentliche Ordnung – Roma locuta?, NJW 2004, 3459
- Baudewin, Christian*: Der Schutz der öffentlichen Ordnung im Versammlungsrecht, Frankfurt 2007 (zitiert: Baudewin, Schutz der öff. Ordnung)
- Behnenburg, Ben*: Polizeiliche Maßnahmen bei der Anfahrt zu Versammlung, LKV 2003, 500
- Beljin, Sasa*: Neonazistische Demonstrationen in der aktuellen Rechtsprechung, DVBl. 2002, 15
- Beltle, Tobias*: Die Vereinbarkeit feiertagsrechtlicher Versammlungsverbote mit dem Grundgesetz, Aachen 2009 (zitiert: Beltle, Vereinbarkeit)
- Berning, Arno*: Zur Polizeifestigkeit des Versammlungsgesetzes, Kriminalistik 2004, 279
- Berning, Arno*: Pro NRW und die Mohammed-Karikaturen, Kriminalistik 2013, 68
- Bertram, Günter*: Der Rechtsstaat und seine Volksverhetzung-Novelle, NJW 2005, 1476
- Bertrams, Michael*: Demonstrationsfreiheit für Neonazis?, in: FS Claus Arndt (2002), 19
- Beyerbach, Hannes*: Rechtsextreme Versammlungen – (auch) eine dogmatische Herausforderung, JA 2015, 881
- Böhrenz, Gunter/Siefken, Peter*: Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, 9. Aufl. Hannover 2008 (zitiert: Böhrenz/Siefken, Nds.SOG)
- Bolewski, Wilfried*: Staatsbesuche und Demonstrationsrecht, DVBl. 2007, 789
- Bracker, Reimer/Dehn, Klaus-Dieter*: Gemeindeordnung Schleswig-Holstein, Kommentar, 6. Aufl. Wiesbaden 2008 (zitiert: Bracker/Dehn, GO SLH)

- Bredt, Stephan*: „Gemietete“ Demonstranten und „Fuckparade“ – Der Versammlungsbegriff bleibt in Bewegung, NVwZ 2007, 1358
- Brenneisen, Hartmut*: Der exekutive Handlungsrahmen im Schutzbereich des Art. 8 GG, DÖV 2000, 275
- Brenneisen, Hartmut/Sievers, Christopher*: Hat das BayVersG Modellcharakter? – Die Entwicklung des Versammlungsrechts in den Bundesländern nach der Föderalismusreform I, Die Polizei 2009, 71
- Brenneisen, Hartmut/Thormann, Katharina*: Die Versammlungsfreiheit im Lichte der Föderalismusreform I, Kriminalistik 2010, 169
- Brenneisen, Hartmut/Wilksen, Michael (Hg.)*: Versammlungsrecht, 4. Aufl. Hilden 2011 (zitiert: Brenneisen/Wilksen, VersR)
- Brenneisen, Hartmut/Wilksen, Michael/Staack, Dirk/Petersen, Dirk Michael/Martins, Michael*: Die Versammlungsfreiheit im Lichte der aktuellen Rechtsprechung, Die Polizei 2012, 89 und 121
- Brenneisen, Hartmut/Merk, Rolf*: Anwesenheitsrecht und Legitimationspflicht von Polizeikräften bei öffentlichen Versammlungen, DVBl 2014, 901
- Brenneisen, Hartmut/Wilksen, Michael/Staack, Dirk/Martins, Michael*: Versammlungsfreiheitsgesetz für das Land Schleswig-Holstein, Kommentar, Hilden 2016 (zitiert: Brenneisen/Wilksen/Staack/Martins, VersFG SH)
- Brenner, Michael*: Verfassungssystematik und „Antifaschistische Klausel“, ThürVBl. 2003, 241
- Brüning, Christoph*: Das Grundrecht der Versammlungsfreiheit in der „Streitbaren Demokratie“, Der Staat 2002, 213
- Brugger, Winfried*: Verbot oder Schutz von Hassrede?, AöR 2003, 372
- Bücken-Thielmeyer, Detlef*: Das neue Versammlungsgesetz Sachsen-Anhalts, LKV 2010, 107
- Bühning, Patrick*: Demonstrationsfreiheit für Rechtsextremisten, München 2004 (zitiert: Bühning, Demonstrationsfreiheit)
- Butzer, Hermann*: Flucht in die polizeiliche Generalklausel, VerwArch 2002, 506
- Clayton, Richard/Tomlinson, Hugh*: The Law of Human Rights, 2. Aufl. Oxford 2009 (zitiert: Clayton/Tomlinson, Law of Human Rights)
- Coelln, Christian v.*: Die eingeschränkte Polizeifestigkeit nichtöffentlicher Versammlungen, NVwZ 2001, 1234.
- Cremer, Wolfram*: Freiheitsgrundrechte, Tübingen 2003
- Degenhart, Christoph*: Anmerkung zu BVerfG, Beschl. v. 4.11.2009 – 1 BvR 2150/08, JZ 2010, 306
- Deger, Johannes*: Sind Chaos-Tage und Techno-Paraden Versammlungen?, NJW 1997, 923
- Deutelmoser, Anna*: Angst vor den Folgen eines weiten Versammlungsbegriffs, NVwZ 1999, 240
- Dietel, Alfred/Gintzel, Kurt/Kniesel, Michael*: Versammlungsgesetz, 17. Aufl. Köln 2016 (zitiert: Dietel/Gintzel/Kniesel, VersG)
- Dölling, Dieter/Duttge, Gunnar/Rössner, Dieter*: Gesamtes Strafrecht, Baden-Baden 2008 (zitiert: Dölling/Duttge/Rössner, StGB)

- Dolzer, Rudolf/Kahl, Wolfgang/Waldhoff, Christian/Graßhof, Karin*: Bonner Kommentar zum Grundgesetz, Heidelberg, Loseblattwerk, Stand Oktober 2010 (zitiert: BK, GG)
- Dörr, Oliver*: Keine Versammlungsfreiheit für Neonazis? Extremistische Demonstrationen als Herausforderung für das geltende Versammlungsrecht, *VerwArch* 2002, 485
- Dörr, Oliver/Grote, Rainer/Marauhn, Thilo*: EMRK/GG, Konkordanzkommentar, 2. Aufl. Tübingen 2013
- Dreier, Horst (Hg.)*: Grundgesetz, Kommentar, 2. Aufl. Tübingen 2004 (zitiert: Dreier, GG)
- Dürig-Friedl, Cornelia/Enders, Christoph*: Versammlungsrecht, Kommentar, München 2016 (zitiert: Dürig-Friedl/Enders, VersR)
- Ebert, Frank*: Versammlungsrechtliche Schein- und Mehrfachanmeldungen, *LKV* 2001, 60
- Ebert, Frank*: Darlegungslasten der Versammlungsbehörde mit Blick auf verwaltungsgerichtliche Eilverfahren, *ThürVBl.* 2007, 25 und 49
- Ebert, Frank*: Doof, der ArmeecLOWN, *Die Polizei* 2009, 37
- Ehlers, Dirk*: Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten, 4. Aufl. Berlin 2015
- Ehrentraut, Christian*: Die Versammlungsfreiheit im amerikanischen und deutschen Verfassungsrecht, Berlin 1990 (zitiert: Ehrentraut, Versammlungsfreiheit)
- Enders, Christoph*: Der Schutz der Versammlungsfreiheit, *Jura* 2003, 34 und 103
- Enders, Christoph/Lange, Robert*: Symbolische Gesetzgebung im Versammlungsrecht?, *JZ* 2006, 105
- Enders, Christoph/Hoffmann-Riem, Wolfgang/Kniesel, Michael/Poscher, Ralf/Schulze-Fielitz, Helmuth*: Musterentwurf eines Versammlungsgesetzes, München 2011
- Epping, Volker/Hillgruber, Christian*: Grundgesetz, Kommentar, 2. Aufl. München 2013 (zitiert: Epping/Hillgruber, GG)
- Erbel, Günter*: Öffentliche Sicherheit und Ordnung, *DVBl.* 2001, 1714
- Erichsen, Hans-Uwe*: Das Grundrecht aus Art. 2 Abs. 1 GG, *Jura* 1987, 367
- Fechner, Frank*: „Öffentliche Ordnung“ – Renaissance eines Begriffs?, *JuS* 2003, 734
- Fenwick, Helen*: Civil Liberties and Human Rights, 4. Aufl. Oxford 2007 (zitiert: Fenwick, Civil Liberties)
- Fischer, Thomas*: Strafgesetzbuch, Kommentar, 64. Aufl. München 2017 (zitiert: Fischer, StGB)
- Fohrbeck, Till*: Wunsiedel: Billigung, Verherrlichung, Rechtfertigung, Berlin 2015 (zitiert: Fohrbeck, Wunsiedel)
- Frenz, Walter*: Handbuch Europarecht, Bd. 4: Europäische Grundrechte, Berlin 2009 (zitiert: Frenz, HER 4)
- Friauf, Heinrich/Höfling, Wolfram (Hg.)*: Berliner Kommentar zum Grundgesetz, Berlin, Loseblattwerk, Stand Juli 2010 (zitiert: Berliner Kommentar zum GG)
- Frowein, Jochen/Peukert, Wolfgang*: Europäische Menschenrechtskonvention, 3. Aufl. Kehl 2009 (zitiert: Frowein/Peukert, EMRK)

- Führung, Thorsten*: Zu den Möglichkeiten der Verhinderung von Skinhead-Konzerten, NVwZ 2001, 157
- Gaßner, Katrin*: Die Rechtsprechung zur Versammlungsfreiheit im internationalen Vergleich, Tübingen 2012
- Geis, Max-Emanuel*: Polizeiliche Handlungsspielräume im Vorbereitung und Verlauf von außergewöhnlichen Demonstrationenlagen, Die Polizei 1993, 293
- Gick, Dietmar*: Freiheit und Grundgesetz, JuS 1988, 585
- Götz, Volkmar*: Die öffentliche Ordnung im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung, in: FS Stober 2008, 195
- Götz, Volkmar/Geis, Max Emanuel*: Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, 16. Aufl. München 2017 (zitiert: Götz/Geis, POR)
- Grabenwarter, Christoph/Pabel, Katharina*: Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl. München 2016 (zitiert: Grabenwarter/Pabel, EMRK)
- Greve, Holger/Quast, Fabian*: Gebührenerhebung versus Versammlungsfreiheit, NVwZ 2009, 500
- Gusy, Christoph*: Rechtsextreme Versammlungen als Herausforderung an die Rechtspolitik, JZ 2002, 105
- Gusy, Christoph*: Der Gestaltungsauftrag der Bundesländer im Versammlungsrecht, RuP 2008, 66
- Gusy, Christoph*: Polizei- und Ordnungsrecht, 10. Aufl. Tübingen 2017 (zitiert: Gusy, POR)
- Hader, Jörg Andreas*: Extremistische Demonstrationen als Herausforderung des Versammlungsrechts, München 2003 (zitiert: Hader, Extremistische Demonstrationen)
- Hanschmann, Felix*: Demontage eines Grundrechts – Zur Verfassungswidrigkeit des Bayerischen Versammlungsgesetzes, DÖV 2009, 389
- Hartmann, Bernd J./Mann, Thomas/Mehde, Veith*: Landesrecht Niedersachsen, Baden-Baden 2015
- Hauer, Andreas*: Die Polizeizwecke der Grundrechtsschranken der Europäischen Menschenrechtskonvention, in: Grabenwarter, Christoph/Thienel, Rudolf (Hg.): Kontinuität und Wandel der EMRK, Kehl 1998, 115 (zitiert: Hauer, Polizeizwecke)
- Heidebach, Martin/Unger, Sebastian*: Das Bayerische Versammlungsgesetz – Vorbild für andere Länder oder Gefährdung der Versammlungsfreiheit unter Föderalisierungsdruck?, DVBl. 2009, 283
- Heintschel-Heinegg, Bernd v. (Hg.)*: Strafgesetzbuch, Kommentar, 2. Aufl. München 2015 (zitiert: Heintschel-Heinegg, StGB)
- Hellhammer-Hawig, Giso*: Neonazistische Versammlungen, Aachen 2005
- Hermanns, Caspar David/Hömig, Dietmar*: Die Einschließung bei Versammlungen als Rechtsproblem, NdsVBl. 2002, 205
- Hermes, Dirk/Schenkelberg, Herbert*: Unterliegt ein Protestcamp der Versammlungsfreiheit des Artikels 8 Grundgesetz?, Die Polizei 2013, 75
- Hettich, Matthias*: Versammlungsrecht in der kommunalen Praxis, Berlin 2003 (zitiert: Hettich, VersR)

- Hochhuth, Martin*: Die Meinungsfreiheit im System des Grundgesetzes, Tübingen 2007 (zitiert: Hochhuth, Meinungsfreiheit)
- Höfling, Wolfram/Augsberg, Steffen*: Versammlungsfreiheit, Versammlungsrechtsprechung und Versammlungsgesetzgebung, ZG 2006, 151
- Höllein, Hans-Joachim*: Das Verbot rechtsextremistischer Veranstaltungen, NVwZ 1994, 635
- Hörnle, Tatjana*: Anmerkung zu BVerfG, Beschl. v. 4.11.2009 – 1 BvR 2150/08, JZ 2010, 310
- Hoffmann-Riem, Wolfgang*: Neuere Rechtsprechung des BVerfG zur Versammlungsfreiheit, NVwZ 2002, 257
- Hoffmann-Riem, Wolfgang*: Kohärenz der Anwendung europäischer und nationaler Grundrechte, EuGRZ 2002, 473
- Hoffmann-Riem, Wolfgang*: Demonstrationsfreiheit auch für Rechtsextremisten?, NJW 2004, 2777
- Hofmann, Jochen*: Demonstrationsfreiheit und Grundgesetz, BayVBl. 1987, 97 und 129
- Holzner, Thomas*: Die gebändigte Demokratie? – Das Bayerische Versammlungsgesetz auf seinem beschwerlichen Weg zur Verfassungsmäßigkeit, BayVBl. 2009, 485
- Holzner, Thomas*: „Kein Schutz der Freiheit für die Gegner der Freiheit“? – Die Entscheidung des BVerfG zum Sonderrecht gegen Rechts, Die Polizei 2010, 67
- Hong, Mathias*: Das Sonderrechtsverbot als Verbot der Standpunktdiskriminierung – der Wunsiedel-Beschluss und aktuelle versammlungsgesetzliche Regelungen und Vorhaben, DVBl. 2010, 1267
- Ipsen, Jörn*: Staatsrecht II (Grundrechte), 20. Aufl. München 2017 (zitiert: Ipsen, Staatsrecht II)
- Ipsen, Jörn*: Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsrecht, 4. Aufl. Stuttgart 2010 (zitiert: Ipsen, Nds. POR)
- Isensee, Josef/Kirchhof, Paul*: Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl. Heidelberg 2003 ff (zitiert: HStR)
- Jaeckel, Liv*: Schutzpflichten im deutschen und europäischen Recht, Baden-Baden 2001 (zitiert: Jaeckel, Schutzpflichten)
- Janz, Norbert*: Perspektiven für ein brandenburgisches Versammlungsgesetz de constitutione lata und de lege ferenda, LKV 2009, 481
- Janz, Norbert/Peters, Wilfried*: Ende des versammlungsrechtlichen Selbstbestimmungsrechts, NWVBl. 2017, 142
- Jarass, Hans. D.*: EU-Grundrechte, München 2005
- Jarass, Hans D./Piero, Bodo*: Grundgesetz, Kommentar, 14. Aufl. München 2016 (zitiert: Jarass/Piero, GG)
- Jenssen, Katharina*: Die versammlungsrechtliche Auflage, Hamburg 2009
- Jungbluth, David*: Die „Erdogan-Entscheidung“, NVwZ 2017, 604
- Kaiser, Anna-Bettina*: Ausweitung der Gebührenzone im Versammlungsrecht, VBIBW 2009, 53
- Kang, Tae-Soo*: Der Friedlichkeitsvorbehalt der Versammlungsfreiheit, Diss. Bonn 1993 (zitiert: Kang, Friedlichkeitsvorbehalt)

- Kanther, Wilhelm*: Zur „Infrastruktur“ von Versammlungen: vom Imbissstand bis zum Toilettenwagen, NVwZ 2001, 1239
- Keller, Christoph*: Grundlagen Versammlungsrecht: Nötigung und Blockadeaktionen, Kriminalistik 2013, 643
- Ketteler, Gerd*: Die Einschränkung nichtöffentlicher Versammlungen in geschlossenen Räumen, DÖV 1990, 954
- Kindhäuser, Urs/Neumann, Ulfrid/Paeffgen, Hans-Ullrich*: Strafgesetzbuch, 6. Aufl. Baden-Baden 2015 (zitiert: Kindhäuser/Neumann/Paeffgen, StGB)
- Kingreen, Thorsten/Poscher, Ralf*: Grundrechte, Staatsrecht II, 32. Aufl. Heidelberg 2016 (zitiert: Kingreen/Poscher, Grundrechte)
- Kirsch, Andrea*: Rudolf-Heß-Gedenkmärsche, Volksverhetzung und die Meinungsfreiheit, NWVBl. 2010, 136
- Knape, Michael*: Ausgewählte Problemstellungen des Versammlungsrechts im Zusammenhang mit unfriedlichen Demonstrationen, insbesondere Auseinandersetzungen Links-Rechts, Die Polizei 2007, 151
- Knape, Michael*: Die Polizei als Garant der Versammlungsfreiheit, Die Polizei 2008, 100
- Knape, Michael*: Eine Norm im Schatten des Versammlungsrechts – die vergessene Strafrechtsnorm, Die Polizei 2014, 241
- Knape, Michael*: Freiheitsentziehungen größerer Personengruppen, Die Polizei 2015, 170
- Kniessel, Michael/Poscher, Ralf*: Die Entwicklung des Versammlungsrechts 2000 bis 2003, NJW 2004, 422
- Kötter, Matthias/Nolte, Jakob*: Was bleibt von der „Polizeifestigkeit“ des Versammlungsrechts?, DÖV 2009, 399
- Koll, Berend*: Liberales Versammlungsrecht, Baden-Baden 2015
- Kraft, Dennis/Meister, Johannes*: Rechtsprobleme virtueller Sit-ins, MMR 2003, 366
- Kraujuttis, Sigrid*: Versammlungsfreiheit zwischen liberaler Tradition und Funktionalisierung, Köln 2005 (zitiert: Kraujuttis, Versammlungsfreiheit)
- Kretschmer, Joachim*: Ein Blick in das Versammlungsstrafrecht, NSTZ 2015, 504
- Krüger, Heike/Schoot, Oliver van der*: Eingekesselte Versammlungsfreiheit – über die rechtliche Zulässigkeit der einschließenden Begleitung von Demonstrationen, NordÖR 2007, 276
- Kühling, Jürgen*: Die Kommunikationsfreiheit als europäisches Gemeinschaftsgrundrecht, Berlin 1999 (zitiert: Kühling, Kommunikationsfreiheit)
- Kutscha, Martin*: Neues Versammlungsrecht – Bayern als Modell?, NVwZ 2008, 1210
- Lagodny, Otto (Hg./Bandredakteur)*: Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Bd. 6, Nebenstrafrecht I, 2. Aufl. München 2013 (zitiert: MüKo, StGB)
- Laubinger, Hans-Werner/Repkewitz, Ulrich*: Die Versammlung in der verfassungs- und verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung, VerwArch 2001, 585, und VerwArch 2002, 149
- Laufhütte, Heinrich Wilhelm/Rissing-van Saan, Ruth/Tiedemann, Klaus*: StGB, Leipziger Kommentar, 12. Aufl. 2009 (zitiert: StGB, LK)

- Leist, Wolfgang*: Versammlungsrecht und Rechtsextremismus, Hamburg 2003 (zitiert: Leist, VersR)
- Leist, Wolfgang*: Zur Rechtmäßigkeit typischer Auflagen bei rechtsextremistischen Demonstrationen, NVwZ 2003, 1300
- Leist, Wolfgang*: Kooperation bei (rechtsextremistischen) Versammlungen, BayVBl. 2004, 489
- Lenski, Sophie-Charlotte*: Flashmobs, Smartmobs, Raids – Sicherheitsrechtliche Antworten auf neue Formen von Kollektivität, VerwArch 2012, 339
- Limmer, Maria*: Rechtliche Grenzen der Einschüchterung im Versammlungsrecht, Frankfurt 2010 (zitiert: Limmer, Rechl. Grenzen)
- Lisken, Hans/Denninger, Erhard*: Handbuch des Polizeirechts, 5. Aufl. München 2012 (zitiert: Lisken/Denninger, HPR)
- Loder, Christian*: Das Neutralitätsprinzip im Streit der Gerichte: eine Analyse der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des OVG Münster zum Grundrechtsschutz rechtsextremistischer Demonstrationen, Hamburg 2007 (zitiert: Loder, Neutralitätsprinzip)
- Lux, Johannes*: Die Bekämpfung rechtsextremistischer Versammlungen nach der Föderalismusreform, LKV 2009, 491
- Mangoldt, Hermann v./Klein, Friedrich/Starck, Christian (Hg.)*: GG, Kommentar, 6. Aufl. 2010 (zitiert: MKS, GG)
- Mann, Thomas/Ripke, Stefan*: Überlegungen zur Existenz und Reichweite eines Gemeinschaftsgrundrechts der Versammlungsfreiheit, EuGRZ 2004, 125
- Mann, Thomas/Püttner, Günter*: Handbuch der kommunalen Wissenschaft und Praxis, 3. Aufl. Berlin 2007 (zitiert: Mann/Püttner, HKWP)
- Manssen, Gerrit*: Staatsrecht II, Grundrechte, 14. Aufl. München 2017 (zitiert: Manssen, Staatsrecht II)
- Martens, Helgo*: Versammlungsrecht und Bahnanlagen, Die Polizei 2010, 48
- Maunz, Theodor/Dürig, Günter (Hg.)*: Grundgesetz, Kommentar, München, Loseblattwerk, Stand Juni 2017 (zitiert: MD, GG)
- Mead, David*: The new law of peaceful protest, Oxford 2010
- Merten, Detlef./Papier, Hans-Jürgen*: Handbuch der Grundrechte, Heidelberg 2004 ff (zitiert: HGR)
- Meyer, Jürgen (Hg.)*: Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Kommentar, 4. Aufl. Baden-Baden 2014 (zitiert: Meyer, EUGRCh)
- Michael, Lothar*: Die drei Argumentationsstrukturen des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit – Zur Dogmatik des Über- und Untermaßverbotes und der Gleichheitssätze, JuS 2001, 148
- Möstl, Markus*: Die staatliche Garantie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Tübingen 2002 (zitiert: Möstl, Staatliche Garantie)
- Muckel, Stefan*: Abschied vom Zweckveranlasser, DÖV 1998, 18
- Muckel, Stefan*: Bezeichnung als „Obergauleiter der SA-Horden“ keine Schmäherkritik, JA 2017, 475
- Mutius, Albert von*: Die Versammlungsfreiheit des Art. 8 Abs. 1 GG, Jura 1988, 30
- Nolte, Martin*: Aufgaben und Befugnisse der Polizeibehörden bei Sportgroßveranstaltungen, NVwZ 2001, 147

- Ott, Sieghart/Wächtler, Hartmut/Heinhold, Hubert*: Gesetz über Versammlungen und Aufzüge, 7. Aufl. Stuttgart 2010 (zitiert: Ott/Wächtler/Heinhold, VersG)
- Ovey, Clare/White, Robin*: Jacobs and White – The European Convention on Human Rights, 4. Aufl. Oxford 2006 (zitiert: Jacobs/White, ECHR)
- Papier, Hans-Jürgen*: Das Versammlungsrecht in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, BayVBl. 2010, 225
- Peine, Franz-Joseph*: Das Recht der Versammlungsfreiheit in der Rechtsprechung – Bestandsaufnahme, Änderungsvorschläge, NdsVBl. 2001, 153
- Peters, Wilfried/Janz, Norbert*: Handbuch Versammlungsrecht, München 2015 (zitiert: Janz/Peters, Hdb. VersR)
- Pewestorf, Adrian/Söllner, Sebastian/Tölle, Oliver*: Polizei- und Ordnungsrecht, Berliner Kommentar, Köln 2009 (zitiert: Pewestorf/Söllner/Tölle, POR)
- Pieroth, Bodo/Schlink, Bernhard/Kniesel, Michael*: Polizei- und Ordnungsrecht, 9. Aufl. München 2016 (zitiert: Pieroth/Schlink/Kniesel, POR)
- Poscher, Ralf*: Neue Rechtsgrundlagen gegen rechtsextremistische Versammlungen, NJW 2005, 1316
- Prothmann, Martin*: Die Wahl des Versammlungsortes, Berlin 2013
- Prümm, Hans Paul/Sigrist, Hans*: Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht, 2. Aufl. München 2003 (zitiert: Prümm/Sigrist, ASOR)
- Rauer, Leif*: Rechtliche Maßnahmen gegen rechtsextremistische Versammlungen, Frankfurt 2010 (zitiert: Rauer, Rechtl. Maßnahmen)
- Rauscher, Felix*: Rechtliche Bewertung rechtsextremistischer Versammlungen, Berlin 2017 (zitiert: Rauscher, Rechtliche Bewertung)
- Riedel, Daniel*: Die Anwesenheit der Polizei bei öffentlichen Versammlungen in geschlossenen Räumen, BayVBl. 2009, 391
- Ripke, Stefan*: Europäische Versammlungsfreiheit, Tübingen 2012
- Robrecht, Michael P.*: Verpasste Chancen – eine Bewertung des Sächsischen Versammlungsgesetzes, SächsVBl. 2010, 129
- Röger, Ralf*: Demonstrationsfreiheit für Neonazis?, Berlin 2004 (zitiert: Röger, Demonstrationsfreiheit)
- Rösing, Jenny*: Kleidung als Gefahr?, Baden-Baden 2004 (zitiert: Rösing, Kleidung)
- Roggan, Fredrik*: Polizeiliche Bildaufnahmen von friedlichen Versammlungen unter freiem Himmel, NVwZ 2010, 1402
- Roggan, Fredrik*: Verfassungsrechtliche Grenzen des Vermummungsverbots, Die Polizei 2011, 52.
- Rolshoven, Michael*: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst? – Zum Prioritätsprinzip bei konkurrierenden Genehmigungsanträgen, NVwZ 2006, 516
- Roos, Jürgen/Bula, Wolfgang*: Das Versammlungsrecht in der praktischen Anwendung, 2. Aufl. Stuttgart 2009 (zitiert: Roos/Bula, VersR)
- Roth, Andreas*: Rechtsextremistische Demonstrationen in der verwaltungsgerichtlichen Praxis, VBIBW 2003, 41
- Rühl, Ulli F. H.*: Tatsachen – Interpretationen – Wertungen: Grundfragen einer anwendungsorientierten Grundrechtsdogmatik der Meinungsfreiheit, Baden-Baden 1998 (zitiert: Rühl, Tatsachen)

- Sachs, Michael*: Grundgesetz, Kommentar, 7. Aufl. München 2014 (zitiert: Sachs, GG)
- Schaefer, Jan Philipp*: Grundlegung einer ordoliberalen Verfassungstheorie, Berlin 2007 (zitiert: Schaefer, Grundlegung)
- Schaefer, Jan Philipp*: Wie viel Freiheit für die Gegner der Freiheit, DÖV 2010, 379
- Schaefer, Jan Philipp*: Neues vom Strukturwandel der Öffentlichkeit, Der Staat 2012, 251
- Schäffer, Johannes*: Versammlungs- und allgemeines Gefahrenabwehrrecht unter besonderer Berücksichtigung des Zitiergebotes: Die Länder haben immer noch das Wort..., DVBl 2012, 546
- Scheidler, Alfred*: Verbot rechtsextremistischer Versammlungen wegen drohender Straftaten nach § 130 Abs. 4 StGB, BayVBl. 2008, 100
- Scheidler, Alfred*: Das Kooperationsgebot im Versammlungsrecht, Die Polizei 2009, 162
- Scheidler, Alfred*: Verkehrsbehinderungen durch Versammlungen und Demonstrationen, DAR 2009, 380
- Schenke, Wolf-Rüdiger*: Polizei- und Ordnungsrecht, 9. Aufl. Heidelberg 2016 (zitiert: Schenke, POR)
- Schilling, Theodor*: Internationaler Menschenrechtsschutz, 3. Aufl. Tübingen 2016 (zitiert: Schilling, Int. Menschenrechtsschutz)
- Schmidt-Bleibtreu, Bruno/Klein, Franz (Begr.)/Hofmann, Hans/Hopfau, Axel*: GG, Kommentar, 13. Aufl., Köln 2014 (zitiert: Schmidt-Bleibtreu/Klein, GG)
- Schmitt Glaeser, Walter*: Die Beurteilung politisch motivierter Privatgewalt durch das Bundesverfassungsgericht, in: FS Günter Dürig, München 1990, 91
- Schneider, Hans-Peter/Zeh, Wolfgang*: Parlamentsrecht und Parlamentspraxis, 1989 (zitiert: Schneider/Zeh, Parlamentsrecht)
- Schnur, Reinhold*: Minusmaßnahmen gegen Versammlungsteilnehmer, VR 2000, 114
- Schoch, Friedrich*: Die Neuregelung des Versammlungsrechts durch § 15 II VersG, Jura 2006, 27
- Schoch, Friedrich*: Der Zweckveranlasser im Gefahrenabwehrrecht, Jura 2009, 360
- Schönke, Adolf/Schröder, Horst*: Strafgesetzbuch, Kommentar, 29. Aufl. München 2014 (zitiert: Schönke/Schröder, StGB)
- Schörnig, Wolfgang*: Änderung von Zeitpunkt und Ort einer Versammlung im Wege der Auflage?, NVwZ 2001, 1246
- Schröder, Florian*: Kommunale Sorgfaltspflichten bei Veranstaltungen Dritter auf öffentlichem Grund, NordÖR 2008, 373
- Schwabe, Jürgen/Knape, Michael*: Anm. zu OVG Münster vom 18.9.2012 – 5 A 1701/11, DVBl 2013, 116
- Schwabe, Jürgen*: Erosion im Versammlungsrecht oder Legalitätsprinzip nach Belieben?, ThürVBl. 2016, 57
- Schwäble, Ulrich*: Das Grundrecht der Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG), Berlin 1975 (zitiert: Schwäble, Grundrecht)

- Schwetzel, Wolfram*: Freiheit, Sicherheit, Terror: Das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit nach dem 11. September 2001 auf verfassungsrechtlicher und einfachgesetzlicher Ebene, München 2007 (zitiert: Schwetzel, Freiheit, Sicherheit, Terror)
- Seidel, Gerd*: Das Versammlungsrecht auf dem Prüfstand, DÖV 2002, 283
- Sinn, Arndt*: Gewaltbegriff – quo vadis?, NJW 2002, 1024
- Sodan, Helge (Hg.)*: Grundgesetz, Kommentar, 3. Aufl. München 2015 (zitiert: Sodan, GG)
- Söllner, Sebastian*: Anmerkung zu VG Berlin, Urt. v. 5.7.2010 – 1 K 905.09, DVBl. 2010, 148
- Söllner, Sebastian*: Demonstrationen dürfen von der Polizei nicht gefilmt werden?, Die Polizei 2010, 311
- Staaek, Dirk/Schwarzer, Thorsten*: Die Clownsarmee. Neue Protestformen im Lichte des Versammlungsrechts, Die Polizei 2010, 172
- Stalberg, Johannes*: Zu einfachgesetzlichen und grundrechtlichen Fragestellungen von Flashmobs, KommJur 2013, 169
- Stegbauer, Andreas*: Rechtsprechungsübersicht zu den Propaganda- und Äußerungsdelikten, NSTZ 2008, 73
- Stern, Klaus*: Das Staatsrecht der Bundesrepublik Deutschland, Bd.IV/1, München 2006 (zitiert: Stern, StaatsR)
- Stern, Klaus/Becker, Florian*: Grundrechte-Kommentar, 2. Aufl. Köln 2015 (zitiert: Stern/Becker, GK)
- Stöcker, Hans A.*: Das Grundrecht auf Demonstrationsfreiheit – eine ochlokritische Fehlinterpretation, DÖV 1983, 993
- Stock, Sascha*: Ein neues Versammlungsgesetz für Niedersachsen, Die Polizei 2011, 163
- Stohrer, Klaus*: Die Bekämpfung rechtsextremistischer Versammlungen durch den neuen § 15 II VersG, JuS 2006, 15
- Stone, Richard*: Civil Liberties and Human Rights, 7. Aufl. Oxford 2008 (zitiert: Stone, Civil Liberties)
- Szczekalla, Peter*: Die sogenannten Schutzpflichten im deutschen und europäischen Recht, Berlin 2002 (zitiert: Szczekalla, Schutzpflichten)
- Tetzlaff, Thilo*: Die Vorschläge zur Reform des Versammlungsrechts und die Loveparade, VR 2003, 195
- Thalmair, Roland*: Skinhead-Konzerte: Sind die Behörden machtlos?, BayVBl. 2002, 517
- Töle, Oliver*: Polizei- und ordnungsbehördliche Maßnahmen bei rechtsextremistischen Versammlungen, NVwZ 2001, 153
- Trurnit, Christoph*: Aktuelle Entwicklungen im Versammlungsrecht, Die Polizei 2010, 341
- Trurnit, Christoph*: Umschließungen bei Versammlungen, VBIBW 2015, 186
- Tschentscher, Axel*: Versammlungsfreiheit und Eventkultur, NVwZ 2001, 1243
- Ullrich, Norbert*: Fortschritte im Versammlungsrecht? – Das Niedersächsische Versammlungsgesetz, NdsVBl. 2011, 183

- Ullrich, Norbert*: Typische Rechtsfragen bei Demonstration und Gegendemonstration/Gegenaktionen, DVBl 2012, 666
- Ullrich, Norbert/Weiner, Bernhard/Brüggemann, Karl-Heinz*: Niedersächsisches Polizeirecht, Stuttgart 2012
- Ullrich, Norbert*: Das Demonstrationsrecht, Baden-Baden 2015
- Ullrich, Norbert*: „Extremismus“: ein Rechtsbegriff und seine Bedeutung, JZ 2016, 169.
- Ullrich, Norbert*: Das Versammlungsfreiheitsgesetz Schleswig-Holstein im Kontext europäischer Versammlungsgesetze, NVwZ 2016, 501
- Umbach, Dieter/Clemens, Thomas*: GG, Kommentar, Heidelberg 2002 (zitiert: Umbach/Clemens, GG)
- Volkman, Uwe*: Die Geistesfreiheit und der Ungeist – Der Wunsiedel-Beschluss des BVerfG, NJW 2010, 417
- Vosgerau, Ulrich*: Grenzen grundrechtlicher Gewährleistungen für Gegendemonstrationen, SächsVBl. 2007, 128
- Waechter, Kay*: Die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts für das behördliche Vorgehen gegen politisch extreme Versammlungen: Maßgaben für neue Versammlungsgesetze der Länder, VerwArch 2008, 73
- Wächtler, /Heinhold, /Merk*: Bayerisches Versammlungsgesetz, Kommentar, Stuttgart 2011 (zitiert: Wächtler/Heinhold/Merk, BayVersG)
- Wagner, Stephan*: Versammlungen im Konkurrenzverhältnis, DÖV 2017, 708
- Watrin, Tom*: Die Gefahrenprognose im Versammlungsrecht, Frankfurt/Main 2015 (zitiert: Watrin, Gefahrenprognose)
- Weber, Klaus*: Rechtsgrundlagen des Versammlungsrechts, SächsVBl. 2002, 25
- Weber, Klaus*: Sächsisches Versammlungsrecht, Dresden 2010 (zitiert: Weber, SächsVersR)
- Weber, Klaus*: Versammlungen am 9.11.2013 – oder: Verstehen die Behörden das Versammlungsrecht?, VR 2014, 253
- Wefelmeier, Christian/Miller, Dennis*: Niedersächsisches Versammlungsgesetz, Kommentar, Wiesbaden 2012
- Wefelmeier, Christian*: Maßnahmen gegen einzelne Versammlungsteilnehmer nach § 10 NVerfG, NdsVBl. 2013, 209
- Wege, Donat*: Versammlungen an Sonn- und Feiertagen, VR 2006, 148
- Weidemann, Holger/Barthel, Torsten F.*: Ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit und Zweckveranlasser, VR 2007, 217
- Werner, Sascha*: Formelle und materielle Versammlungsrechtswidrigkeit, Berlin 2001
- Wolff, Heinrich A./Christopeit, Vera*: Die Föderalismusreform und das Versammlungsrecht – eine Zwischenbilanz, VR 2010, 257
- Würtenberger, Thomas/Schenke, Ralf P.*: Der Schutz von Amts- und Berufsheimnissen im Recht der polizeilichen Informationserhebung, JZ 1999, 548
- Wuttke, Alexander*: Polizeirecht und Zitiergebot, Hamburg 2004
- Zippelius, Reinhold/Würtenberger, Thomas*: Deutsches Staatsrecht, 32. Aufl. München 2008 (zitiert: Zippelius/Würtenberger, Staatsrecht)

Niedersächsisches Versammlungsgesetz (NVersG)

Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Versammlungsrechts
vom 7.10.2010 (Nds.GVBl. Nr. 24 vom 14.10.2010, S. 465),
geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 6.4.2017 (Nds.GVBl. Nr. 6 vom
20.4.2017, S. 106)

Erster Teil Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Grundsatz

(1) Jedermann hat das Recht, sich friedlich und ohne Waffen mit anderen Personen zu versammeln.

(2) Dieses Recht hat nicht, wer das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit gemäß Artikel 18 des Grundgesetzes verwirkt hat.

INHALT	RN
A. Bedeutung und Entstehung von § 1 NVersG	1
B. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Versammlungsrechts	2
I. Die Versammlungsfreiheit nach dem Grundgesetz	2
1. Der geschützte Personenkreis	2
a) Natürliche Personen	3
b) Juristische Personen	6
c) Der Ausnahmefall gemäß § 1 Abs. 2 NVersG	8
2. Der sachliche Gewährleistungsumfang von Art. 8 GG	10
a) Schutz im Vorfeld der Versammlung	11
aa) Rechte des Veranstalters	12
bb) Die Anreise der Teilnehmer	16
b) Geschützte Verhaltensweisen im Rahmen der Versammlung selbst	17
c) Nachwirkung des Schutzbereichs	22
d) Kein Schutz für die zwangsweise oder selbsthilfe- ähnliche Durchsetzung eigener Forderungen	23
3. Friedlichkeit und Waffenlosigkeit	24
a) Friedlichkeit	25

b)	Waffenlosigkeit	35
c)	Fragen der teilweise unfriedlichen bzw. bewaffneten Versammlung	41
d)	Der grundrechtliche Schutz bewaffneter bzw. unfriedlicher Zusammenkünfte	42
4.	Einschränkungen der Versammlungsfreiheit	45
a)	Grundlagen	45
b)	Beschränkungen für Versammlungen unter freiem Himmel	47
aa)	Allgemeine Vorgaben	47
bb)	Das Niedersächsische Versammlungsgesetz und sein spezialgesetzlicher Vorrang	48
cc)	Weitere als Grundlage für Beschränkungen der Ver- sammlungsfreiheit in Betracht kommende Gesetze	49
c)	Beschränkungen für Versammlungen in geschlosse- nen Räumen	57
d)	Beschränkungen in Sonderstatusverhältnissen	60
II.	Die Versammlungsfreiheit nach der Europäischen Menschenrechtskonvention und anderen überstaatlichen Regelungen	65
1.	Überblick	65
2.	Die Versammlungsfreiheit nach der EMRK	69
a)	Der Schutzbereich	69
b)	Mögliche Einschränkungen	70
aa)	Legitime Ziele für einen Eingriff in das Versamm- lungsgrundrecht	71
bb)	Die „Notwendigkeit in einer demokratischen Gesellschaft“	72
III.	Die Meinungsfreiheit im Versammlungsrecht	75
1.	Grundlagen	75
2.	Schutzzweck und Bedeutung der Meinungsfreiheit	77
3.	Der Begriff der Meinung	78
4.	Keine Beschränkung des Schutzbereichs auf bestimmte Meinungen	80
5.	Geschützte Formen der Meinungsäußerung und -verbreitung	82
6.	Beschränkungen der Meinungsfreiheit	87
7.	Das Zensurverbot als Grenze für Beschränkungen der Meinungsfreiheit	87
8.	Das Verhältnis von Versammlungs- und Meinungsfreiheit zueinander	88
IV.	Weitere im Zusammenhang mit Versammlungen relevante Grundrechte und Grundgesetz-Normen	89

Erläuterungen:

A. Bedeutung und Entstehung von § 1 NVersG

§ 1 NVersG gibt dem verfassungsrechtlich ohnehin vorgegebenen freien Versammlungsrecht Ausdruck. Dieses Recht bestünde schon ohne gesetzliche Regelung. Gleichwohl normieren auch die vor dem NVersG entstandenen Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder Bayern, Sachsen-Anhalt und Sachsen jeweils in § 1 das freie Versammlungsrecht. § 1 NVersG folgt dabei im Wesentlichen dem bayerischen Vorbild und betont das Individualrecht der Versammlungsteilnehmer. Damit ist aber keine Abschwächung des (im Versammlungsgesetz des Bundes sowie der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und neuerdings auch Schleswig-Holstein in § 1 ausdrücklich erwähnten) Rechts, Versammlungen zu veranstalten, verbunden. 1

B. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Versammlungsrechts

I. Die Versammlungsfreiheit nach dem Grundgesetz

1. Der geschützte Personenkreis

Die Versammlungsfreiheit ist ein Recht des Einzelnen. Es gibt keine kollektive Versammlungsfreiheit.¹ Nicht die Versammlung als solche², sondern nur Menschen und u. U. juristische Personen kommen dementsprechend als Grundrechtsträger in Betracht. 2

a) Natürliche Personen

Grundrechtsträger sind gemäß Art. 8 Abs. 1 GG **alle Deutschen**. Deutsche sind alle deutschen Staatsangehörigen im Sinne von Art. 116 GG. Deutsche können das Grundrecht sowohl als Veranstalter als auch als Leiter und als Teilnehmer einer Versammlung wahrnehmen. Dabei kommt es grundsätzlich nicht darauf an, ob sie – etwa als Beamte oder Soldaten – in einem Sonderstatusverhältnis stehen.³ 3

1 Gusy, in: MKS, GG, Rn. 34 zu Art. 8.

2 Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 104 zu Art. 8; Schulze-Fielitz, in: Dreier, GG, Rn. 30 zu Art. 8; Gusy, in: MKS, GG, Rn. 40 zu Art. 8; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 28 zu Art. 8; Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1240; Kniesel/Poscher, in: Lisken/Denninger, HPR, K Rn. 76.

3 Näher Dürig-Friedl, in: Dürig-Friedl/Enders, VersR, Einleitung Rn. 22 f.; Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 99 ff. zu Art. 8; Brenneisen, in: Brenneisen/Wilksen, VersR, Kap. III 5, S. 122 ff.; siehe auch unten § 1, Rn. 60.

- 4 Hinsichtlich der Grundrechtsmündigkeit können bei Minderjährigen Einschränkungen zu machen sein. **Minderjährige** sind Grundrechtsträger und im Prinzip auch in der Lage, sich zu versammeln, d. h. grundrechtsmündig.⁴ Doch kann dies im konkreten Einzelfall je nach Charakter und Thema der Versammlung und nach der konkreten Einsichtsfähigkeit des Minderjährigen u. U. zu verneinen sein.⁵ So wird ein von seinen Eltern bei einer politischen Demonstration mitgeführtes Kleinkind hierfür nicht grundrechtsmündig sein, denn ihm fehlt die notwendige innere Verbundenheit mit den Teilnehmern.⁶ Starre Altersgrenzen kommen nicht in Betracht⁷; zweifelhaft ist, ob auf anderen Gebieten erlassene einfachgesetzliche Regeln wie die schulrechtlichen Vorschriften über die Interessenvertretung der Schüler⁸, die Vorschriften des BGB über die Geschäftsfähigkeit oder die 14-Jahresgrenze des Gesetzes über religiöse Kindererziehung⁹ einen brauchbaren Maßstab bilden können.¹⁰
- 5 **Ausländer** werden nach dem klaren Wortlaut des Art. 8 nicht von der Versammlungsfreiheit geschützt. Soweit es sich um EU-Ausländer handelt, ändert sich daran nichts¹¹; doch sind wegen Art. 12 EGV im Anwendungsbereich des Vertrages weitergehende Beschränkungen als gegenüber Deutschen ausgeschlossen.¹² Was Nicht-EU-Ausländer (und Staatenlose) anbelangt, kommt allenfalls ein Schutz nach Art. 2 Abs. 1 GG in Betracht. Die überwiegende Auffassung bejaht einen solchen Schutz¹³, während eine

4 Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1239; Kniesel/Poscher, in: Lisken/Denninger, HPR, K Rn. 81; Brenneisen, in: Brenneisen/Wilksen, VersR, Kap. I 9, S. 71.

5 Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 103 zu Art. 8; Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1239 f.

6 Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1239 f.; Schulze-Fielitz, in: Dreier, GG, Rn. 55 zu Art. 8; Gusy, in: MKS, GG, Rn. 37 zu Art. 8; Kniesel/Poscher, in: Lisken/Denninger, HPR, K Rn. 81; Brenneisen, in: Brenneisen/Wilksen, VersR, Kap. I 9, S. 72; a. A. Ott/Wächtler/Heinhold, VersG, Einf. X, Rn. 3.

7 Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1240; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 62 zu Art. 8; Kloepfer, in: HStR, § 164, Rn. 51; Brenneisen, in: Brenneisen/Wilksen, VersR, Kap. I 9, S. 71; so wohl auch Peine, NdsVbl. 2001, 153 (155).

8 Gusy, in: MKS, GG, Rn. 37 zu Art. 8.

9 Blanke, in: Stern/Becker, GK, Rn. 51 zu Art. 8; Schulze-Fielitz, in: Dreier, GG, Rn. 55 zu Art. 8; vgl. auch Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 103 zu Art. 8.

10 Dagegen Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 62 zu Art. 8; zweifelnd auch Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1240.

11 Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 110 zu Art. 8; Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1238; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 68 zu Art. 8; Ott/Wächtler/Heinhold, VersG, Einf. II, Rn. 3; Kniesel/Poscher, in: Lisken/Denninger, HPR, K Rn. 79; a. A. Bröhmer, in: Dörr/Grote/Marauhn, EMRK/GG, Konkordanzkommentar, Rn. 19 zu Art. 11.

12 Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1238 f.; Kloepfer, in: HStR, § 164, Rn. 50; Kniesel/Poscher, in: Lisken/Denninger, HPR, K Rn. 79.

13 Dürig-Friedl, in: Dürig-Friedl/Enders, VersR, Einleitung Rn. 20; Blanke, in: Stern/Becker, GK, Rn. 50 zu Art. 8; Höfling, in: Sachs, GG, Rn. 46 zu Art. 8; Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1238; Schulze-Fielitz, in: Dreier, GG, Rn. 54 zu Art. 8; Gusy, in: MKS, GG, Rn. 39 zu Art. 8;

starke Gegenmeinung ihn verneint.¹⁴ Die Bedeutung der Streitfrage ist gering, und zwar aus drei Gründen: Erstens ist die Versammlungsfreiheit in Art. 11 EMRK als Menschenrecht ausgestaltet.¹⁵ Zweitens differenziert das NVersG nicht zwischen Deutschen und Ausländern. Drittens ist bei Maßnahmen, die sich gegen die Versammlung als solche richten, Art. 8 zu beachten, sobald auch nur ein einziger Bürger an der Versammlung teilnimmt¹⁶; praktisch wird letzteres heutzutage fast immer der Fall sein, spätestens seit durch Einbürgerungen in den vergangenen Jahren der Anteil von deutschen Staatsbürgern mit ausländischen Wurzeln stark angestiegen ist.

b) Juristische Personen

Komplizierter ist die Frage der Grundrechtsträgerschaft (inländischer) juristischer Personen. Grundsätzlich können gemäß Art. 19 Abs. 3 GG **juristische Personen des Privatrechts** Grundrechtsschutz genießen, soweit das betreffende Grundrecht seinem Wesen nach auf juristische Personen anwendbar ist. Als juristische Personen gelten in diesem Zusammenhang auch nicht-rechtsfähige Personenvereinigungen, sofern sie einen gewissen Grad an Organisation und Dauerhaftigkeit aufweisen.¹⁷ Parteien und Vereine sind mithin „juristische Personen“ im Sinne von Art. 19 Abs. 3 GG¹⁸; locker organisierte Bürgerinitiativen kommen hingegen als Träger des Grundrechts aus Art. 8 nicht in Betracht.¹⁹ Ebensowenig sind öffentlich-rechtlich organisierte Vereinigungen (wie etwa Fraktionen) Grundrechtsträger.²⁰ Juristische Personen können Veranstalter von Versammlungen sein und genießen inso-

6

Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 67 zu Art. 8; Kloepfer, in: HSTR, § 164, Rn. 50; Kang, Friedlichkeitsvorbehalt, S. 112 ff.; Enders, Jura 2003, S. 34 (37); Seidel, DÖV 2002, S. 283 (284); Peine, NdsVbl. 2001, S. 153 (155).

14 Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 109 zu Art. 8; Hillgruber, in: Umbach/Clemens, GG, Rn. 266 ff. zu Art. 2; Ott/Wächtler/Heinhold, VersG, Einf. II, Rn. 3; v. Mutius, Jura 1988, 30 (33); Erichsen, Jura 1987, 367 (369 f.); wohl auch Bröhmer, in: Dörr/Grote/Marauhn, EMRK/GG, Konkordanzkommentar, Rn. 17 zu Art. 11.

15 S. u. § 1, Rn. 66.

16 Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1239.

17 Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 104 zu Art. 8; Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1240; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 64 zu Art. 8.

18 Sachs, in: Sachs, GG, Rn. 64 zu Art. 19; Kloepfer, in: HStR, § 164, Rn. 53; bezüglich der Parteien BVerfGE 84, 290 (299); differenzierend (Vereine ja, Parteien nein) Huber, in: MKS, GG, Rn. 248 f. zu Art. 19.

19 Höfling, in: Sachs, GG, Rn. 48 zu Art. 8; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 64 zu Art. 8; Kloepfer, in: HStR, § 164, Rn. 53; vgl. auch Kniesel/Poscher, in: Liskan/Denninger, HPR, K Rn. 80.

20 OVG Lüneburg, NdsVbl. 2005, 66 (68 f); Mehde, in: Hartmann/Mann/Mehde, Landesrecht Niedersachsen, § 4, Rn. 133.

weit den Grundrechtsschutz nach Art. 8 Abs. 1 GG.²¹ Auch für die Leitung von Versammlungen wird seitens der h. M. juristischen Personen der Schutz des Art. 8 zugebilligt.²² Umstritten ist hingegen, ob juristische Personen in Gestalt ihrer Vorstandsmitglieder oder sonstigen Organwalter Teilnehmer einer Versammlung sein können.²³ Diese genießen als Menschen natürlich Grundrechtsschutz; es geht nur um die Frage, ob sie sich zugleich als Vorstandsmitglieder oder Organwalter auf das Grundrecht der juristischen Person aus Art. 8 berufen können. Dies ist zu bejahen. Denn andernfalls würde jeder Grundrechtsschutz entfallen, wenn jemand aufgrund seiner Pflichten als Organwalter an einer Versammlung teilnimmt, ohne sich persönlich der Versammlung verbunden zu fühlen.

- 7 Ein Sonderproblem ist in diesem Zusammenhang die Frage des Schutzes solcher Versammlungen, die von **juristischen Personen des öffentlichen Rechts** organisiert werden. Juristische Personen des öffentlichen Rechts können grundsätzlich nicht Grundrechtsträger sein und sich auch nicht auf Art. 8 GG stützen.²⁴ Staatlich organisierte Versammlungen sind nicht durch Art. 8 GG geschützt.²⁵ Auch soweit das Grundgesetz juristische Personen zu Sachwaltern grundrechtlich geschützter Freiheit konstituiert (v. a. Hochschulen für die Wissenschaftsfreiheit und Rundfunkanstalten für die Rundfunkfreiheit), genießen diese nur den Schutz der jeweils spezifischen Grundrechte, werden aber nicht zu Trägern der Versammlungsfreiheit.²⁶ Soweit jedoch juristische Personen als echte Interessenvertretung ihrer Mitglieder anzusehen sind, wird gelegentlich eine Grundrechtsträgerschaft

21 Schneider, in: Epping/Hillgruber, GG, Rn. 22 zu Art. 8; Blanke, in: Stern/Becker, GK, Rn. 52 zu Art. 8; Höfling, in: Sachs, GG, Rn. 47 zu Art. 8; Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 106 zu Art. 8; Schulze-Fielitz, in: Dreier, GG, Rn. 56 zu Art. 8; Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1241; Kloepfer, in: HStR, § 164, Rn. 52; Kniesel/Poscher, in: Lisken/Denninger, HPR, K Rn. 80; Enders, Jura 2003, 34 (36).

22 Blanke, in: Stern/Becker, GK, Rn. 52 zu Art. 8; Höfling, in: Sachs, GG, Rn. 47 zu Art. 8; Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 106 zu Art. 8; Schulze-Fielitz, in: Dreier, GG, Rn. 56 zu Art. 8; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 63 zu Art. 8; Kniesel/Poscher, in: Lisken/Denninger, HPR, K Rn. 80; a. A. Ott/Wächtler/Heinhold, VersG, Rn. 74 zu § 1; Enders, Jura 2003, 34 (36).

23 Dafür Schulze-Fielitz, in: Dreier, GG, Rn. 56 zu Art. 8; Ott/Wächtler/Heinhold, VersG, Rn. 74 zu § 1; Kniesel, in: Dietel/Gintzel/Kniesel, VersG, Teil I, Rn. 221; Kniesel/Poscher, in: Lisken/Denninger, HPR, K Rn. 80; Brenneisen, in: Brenneisen/Wilksen, VersR, Kap. I 8, S. 70; wohl auch Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 106 zu Art. 8; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 63 zu Art. 8; dagegen Blanke, in: Stern/Becker, GK, Rn. 52 zu Art. 8; Höfling, in: Sachs, GG, Rn. 47 zu Art. 8; Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1241; Enders, Jura 2003, 34 (36).

24 BVerfGE 21, 362 (369); BVerfGE 61, 82 (100 f.); Schneider, in: Epping/Hillgruber, GG, Rn. 23 zu Art. 8; Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 108 zu Art. 8; Schulze-Fielitz, in: Dreier, GG, Rn. 56 zu Art. 8; Gusy, in: MKS, GG, Rn. 40 zu Art. 8; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 65 zu Art. 8; Kloepfer, in: HStR, § 164, Rn. 54.

25 Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 26 zu Art. 8; Peine, NdsVBl. 2001, 153 (154).

26 Depenheuer, in: MD, GG, Rn. 108 zu Art. 8; Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 65 zu Art. 8.

erwogen.²⁷ Auch wenn man mit der h. M. den Schutz juristischer Personen des öffentlichen Rechts durch Art. 8 rundheraus verneint, bewegen sich doch die Teilnehmer derartiger Veranstaltungen im Schutzbereich der Versammlungsfreiheit.²⁸

c) Der Ausnahmefall gemäß § 1 Abs. 2 NVersG

§ 1 Abs. 2 NVersG greift die in Art. 18 GG normierte **Verwirkung von Grundrechten** auf. Die Regelung des NVersG schafft keine eigenständige Möglichkeit, Personen die Versammlungsfreiheit zu entziehen. Vielmehr ist eine bereits festgestellte Verwirkung des Grundrechts Voraussetzung für die Anwendung dieser Vorschrift. Das Monopol für den Ausspruch einer Verwirkung liegt gemäß Art. 18 Satz 2 GG beim Bundesverfassungsgericht.²⁹ Das bedeutet umgekehrt: Solange das BVerfG die Verwirkung nicht festgestellt hat, darf die entsprechende Person nicht an der Ausübung des Versammlungsgrundrechts gehindert werden.³⁰ Rechtsfolge einer Verwirkungsentscheidung des BVerfG ist nicht etwa ein Verbot für den Betroffenen, an Versammlungen als Veranstalter, Leiter oder Teilnehmer mitzuwirken; er kann sich lediglich nicht mehr auf Art. 8 GG berufen³¹, sodass ein Einschreiten an Art. 2 Abs. 1 GG zu messen wäre. Die praktische Bedeutung der Vorschrift ist sehr gering, da eine Verwirkung von Grundrechten nach Art. 18 GG bislang noch in keinem Fall vom BVerfG festgestellt worden ist.

Keine Aussage treffen § 1 Abs. 2 NVersG und Art. 18 GG für den Umgang mit **Ausländern**, die die freiheitlich-demokratische Grundordnung in Deutschland bekämpfen. Für Ausländer kann nämlich eine Verwirkung der Versammlungsfreiheit nicht festgestellt werden, da Art. 8 GG die Versammlungsfreiheit nur für Deutsche gewährleistet. Gemäß § 47 AufenthG darf die politische Betätigung von Ausländern untersagt werden, wovon u. a. auch die Veranstaltungs-, Leitungs- und Teilnahmerechte bei Versammlungen umfasst sein können. Derartige Beschränkungen sind an Art. 11 EMRK zu messen und lassen sich über Art. 11 Abs. 2 EMRK oder über Art. 17 EMRK rechtfertigen.³²

27 BVerfGE 70, 1 (15 ff.); Sachs, in: Stern, StaatsR, § 107, S. 1241 f.

28 Geis, in: Berliner Kommentar zum GG, Rn. 26 zu Art. 8; ders., Die Polizei 1993, 293.

29 Allg. Auffassung; etwa Pagenkopf, in: Sachs, GG, Rn. 14 zu Art. 18; Brenner, in: MKS, GG, Rn. 59 zu Art. 18.

30 VGH Mannheim, VBIBW 2002, 383 (386); Kniesel, in: Dietel/Gintzel/Kniesel, VersG, Rn. 35 f. zu § 1.

31 Ott/Wächtler/Heinhold, VersG, Rn. 80 zu § 1.

32 S. u. Rn. 70 ff.; Kniesel, in: Dietel/Gintzel/Kniesel, VersG, Rn. 38 zu § 1; Ott/Wächtler/Heinhold, VersG, Rn. 82 zu § 1; ausführlich Ullrich, Demonstrationsrecht, S. 155 ff.